

**Übersichten
zur
Haushaltsrechnung**

Übersicht 1

Übersicht über die über- und außerplanmäßigen
Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
gem. § 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
				Einzelplan 01:	
				Landtag	
0101	411 03	89.000,00	146,60	Geringfügig	-
	681 01	50.000,00	594,17	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Überbuchung der zugewiesenen Mittel vom Wissenschaftsministerium durch eine Universität. Kürzung der Zuweisung in 2016.	Ohne Einwilligung
	684 01	6.463.500,00	18.810,61	Erl. Ziff. 1: Mehr wegen Neuregelung für den Kostenersatz für Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer rückwirkend ab 2014.	24.08.2015 2-04HH.0101/99
0103	453 01	3.000,00	891,90	Mehr wegen anteiliger Zahlung von zwei Jahresfahrkarten im Rahmen von Abordnungen. Verrechnung mit Trennungsgeldabrechnung im Folgejahr.	Ohne Einwilligung
0104	422 02	122.800,00	2.058,92	Mehr wegen erhöhten Bedarfs von Abordnungsmitteln.	15.07.2015 2-04HH.0104/5
	428 05	7.500,00	1.399,19	Mehr wegen Überstunden, die nicht ausgeglichen werden können.	Ohne Einwilligung
			23.901,39	Summe Einzelplan 01	
				Einzelplan 02:	
				Staatsministerium	
0202	531 07	180.000,00	7.230,00	Mehr Veröffentlichungen im Gesetzblatt, zu denen das Land nach Art. 63 Abs. 1 Satz 1 der Landesverfassung verpflichtet ist.	11.12.2015 2-04HH.0202/58
	428 62	700,00	250,00	Geringfügig	-
			7.480,00	Summe Einzelplan 02	
				Einzelplan 03:	
				Innenministerium	
0302	443 01	305.700,00	2.732,97	Mehrbedarf für Fürsorgemaßnahmen.	Allg. Einwilligung 22.01.2015 2-0430.0/43
	632 02	305.000,00	549.255,09	Mehrbedarf aus den bei einzelnen Ländern gebündelten ländereinheitlichen Glücksspielverfahren (§ 37 Abs. 6 S. 2 LHO).	04.12.2015 2-04HH.0302/163
	633 02	0,00	13.516,37	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorlaufende Kosten für die Landtagswahl 2016 für Amtliche Bekanntmachungen.	15.01.2015 2-04HH.0302/160
0305	428 86	4.653.900,00	129.994,45	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2016 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0306	428 86	5.614.000,00	220.007,59	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2016 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0307	631 01	182.600,00	2.820,40	Mehr wegen höheren Reparaturaufwands für Luftsicherheitskontrolltechnik.	Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit zu Kap. 0307 Tit. 671 01

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
	671 01	1.921.400,00	174.692,26	Mehr wegen höherer Kosten für die Fluggastkontrolle am Flughafen Friedrichshafen (§ 37 Abs. 6 S. 2 LHO).	01.10.2015 2-04HH.0307/106 bis 124.000 EUR 04.12.2015 2-04HH.0307/106/3 bis 80.000 EUR (einschl. Inanspruchnahme Deckungsfähigkeit durch Kap. 0307 Tit. 631 01)
	546 72	7.000,00	62.598,16	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die Landkreise und die Gemeinden, die erst im Jahr 2016 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	534 73	103.800,00	112.251,73	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen, die erst im Jahr 2016 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	428 86	4.623.300,00	332.333,26	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen, die erst im Jahr 2016 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0314	428 01	109.379.000,00	15.518,66	Erl. Ziff. 8: Mehr wegen des Rechtsanspruches nach TV-L.	Ohne Einwilligung
	443 02	45.507.100,00	4.015.424,10	Mehr für Heilfürsorgeleistungen.	Allg. Einwilligung 22.01.2015 2-0430.0/43
	812 01	APL	193.875,72	Mehr, da einzelne Maßnahmen aus der Anschubfinanzierung abschließend abgewickelt wurden.	Ohne Einwilligung
	534 69	BT	203.802,19	Mehr, da die Maßnahmen aus dem Projekt "Einführung der zentralen Zeitwirtschaft bei der Polizei" abschließend abgewickelt wurden.	Ohne Einwilligung
0316	428 05	40.000,00	1.255,78	Erl. Ziff. 3: Mehr wegen Auszahlung von Entgelten für Mehrarbeit aus dienstlichen Gründen.	Ohne Einwilligung
0335	428 05	67.600,00	1.893,52	Erl. Ziff. 2: Mehr wegen Auszahlung von Überstundenentgelten aus dienstlichen Gründen.	Ohne Einwilligung
0336	428 05	93.800,00	1.460,36	Erl. Ziff. 3: Mehr wegen Auszahlung von Entgelten für Mehrarbeit aus dienstlichen Gründen.	Ohne Einwilligung
0340	428 05	73.400,00	5.554,71	Erl. Ziff. 2: Mehr wegen Auszahlung von Überstundenentgelten aus dienstlichen Gründen.	Ohne Einwilligung
0342	428 05	60.300,00	1.580,40	Erl. Ziff. 2: Mehr wegen Auszahlung von Überstundenentgelten aus dienstlichen Gründen.	Ohne Einwilligung
			6.040.567,72	Summe Einzelplan 03	
				Einzelplan 04:	
				Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
0402	526 21	146.700,00	46,61	Geringfügig	-
	546 49	318.800,00	91.163,99	Mehrbedarf wegen Novellierung des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG). Insbesondere wurden die Personalvertretungen nach der Wahl deutlich vergrößert.	30.11.2015 2-04HH.0402/116
	428 61	20.000,00	18.557,61	Mehr Abfindungen für eine Angestellte / einen Angestellten im Bereich des RP Stuttgarts.	Allg. Einwilligung 22.01.2015 2-0430.0/43

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0403	422 02	1.151.900,00	10.773,26	Mehr für Bezüge und Nebenleistungen für Beamtinnen und Beamte.	Ohne Einwilligung
0416	427 11	1.000,00	108,00	Geringfügig	-
	527 01	297.500,00	18.079,80	Mehrbedarf aufgrund von erhöhter Anzahl an Teilabteilungen an die neu errichtete Schulart Gemeinschaftsschule. (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 26.11.2015 2-04HH.0416/61
0418	527 01	24.000,00	17.781,62	Durch die neu eingerichteten Gemeinschaftsschulen steigt auch die Zahl der dort tätigen Lehrkräfte und infolgedessen auch die Zahl der Dienstreisen.	11.12.2015 2-04HH.0418/1/3
0435	422 05	0,00	3.950,31	Titelverwechslung; Mittel hätten bei Kap. 0408 Tit. 42205 geleistet werden müssen. Mittel wären dort zur Verfügung gestanden.	Ohne Einwilligung
0436	547 86	0,00	73.987,89	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff durch ausstehende Restabwicklung der Periode 2015 mit Bund entstanden. Ausgleich wird in 2016 erfolgen.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0439	883 75	0,00	1.974.693,20	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Angeforderte Mittel beim Bund aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" sind erst 2016 eingegangen.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	893 75	0,00	1.579.893,67	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Angeforderte Mittel beim Bund aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" sind erst 2016 eingegangen.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0455	684 01	15.124.200,00	10,00	Geringfügig.	-
	684 03	28.003.700,00	43,00	Geringfügig.	-
	684 04	28.115.000,00	45,00	Geringfügig.	-
	684 05	576.900,00	11,00	Geringfügig.	-
	684 07	5.214.200,00	308,00	Geringfügig.	-
	684 08	3.570.100,00	4,00	Geringfügig.	-
	684 14	2.191.200,00	45,00	Geringfügig.	-
			3.789.501,96	Summe Einzelplan 04	
				Einzelplan 05:	
				Justizministerium	
0502	427 53	30.000,00	7.899,46	Mehr wegen nicht mehr in 2015 eingegangener Förderleistungen kommunaler Träger. Ausgleich erfolgt 2016.	Ohne Einwilligung
	531 02	110.000,00	28.998,22	Vermehrter Bedarf für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit wegen des Nachdrucks von Broschüren und der Karte mit den Gerichtsbezirken des Landes Baden-Württemberg.	21.07.2015 2-04HH.0502/57
	537 09	251.700,00	47.750,17	Erhöhter Bedarf für Angebote im Gesundheitsmanagement. Gedeckt durch Minderausgaben bei Tit. der Hauptgruppe 5.	Ohne Einwilligung

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0503	459 53	32.290.500,00	1.127.964,42	Höhere Vergütungsansprüche für Gerichtsvollzieher als erwartet.	20.01.2015 und 17.03.2015 2-04HH.0511/30
	546 51	65.000,00	49.158,65	Mehr Schadenersatzleistungen als im Voraus geplant.	27.01.2015 2-04HH.0503/251
	534 71	8.456.200,00	1.505.393,31	Höheres Entgelt an den privaten Träger der Bewährungshilfe für vom Land nicht besetzte Planstellen und andere Stellen als erwartet.	Ohne Einwilligung
0504	422 62	0,00	300,00	Geringfügig	-
0505	536 01	800.000,00	10.010,66	Der Aufwand kann im Voraus nur geschätzt werden. Mehr wegen erhöhtem Geschäftsanfall.	16.11.2015 2-04HH.0505/24
0508	632 01	20.000,00	13.173,82	Wegen Schließung der Tbc-Abteilung des Justizvollzugskrankenhauses sind mehr Gefangene in Justizvollzugsanstalten anderer Länder untergebracht worden als geplant.	20.02.2015 2-04HH.0508/199
	684 03	13.000,00	15.662,63	Mehrausgaben infolge Erhöhung der vom Bund und den Ländern zu tragenden Kosten der kriminologischen Zentralstelle e.V. ("Anti-Folter-Kommission").	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 04.01.2016 2-04HH.0508/203
	684 05	APL	8.973,40	Außerplanmäßiger Zuschussbedarf des VSC Rot-Weiß Mannheim e.V. zur Sanierung der vereinseigenen Sporthalle.	20.03.2015 2-04HH.0508/200
0510	453 01	15.000,00	3.712,54	Mehr Trennungsgeldansprüche als erwartet.	Ohne Einwilligung
0511	422 01	15.519.000,00	973.542,16	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Überschreitung des Personalausgabenbudgets gemäß § 6 a Abs. 5 StHG 2015/16 i. d. Fassung des 2. Nachtrages. Ausgleich erfolgt 2016.	Allg. Einwilligung 22.01.2015 2-0430.0/43
	459 52	0,00	547.465,85	Mehr Rückzahlungen als erwartet.	08.12.2015 2-04HH.0503/256
			4.340.005,29	Summe Einzelplan 05	
				Einzelplan 06:	
				Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	
0602	545 05	6.000,00	3.152,26	Mehr wegen unerwartet höherer Ausgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz.	15.06.2015 2.04HH.0602/113
0608	632 01	3.500.000,00	347.372,76	Mehr wegen einer höheren Erstattung an das Land Mecklenburg-Vorpommern für die Veranlagung von Auslandsrentnern.	10.08.2015 2-04HH.0608/250
0624	682 01	0,00	74.315,00	Erl. 1: 37.730,00 EUR mehr wegen Kosten im Zusammenhang mit einem Unfallereignis. Erl. 2: 36.585,00 EUR mehr wegen unabweisbarer Kostenübernahme im Zusammenhang mit Denkmalschutzmaßnahmen.	24.11.2015 2-04HH.0624/5 Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 20.10.2015 2-04HH.0624/3
			424.840,02	Summe Einzelplan 06	

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
				Einzelplan 07:	
				Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	
0702	633 01	20.000,00	95.709,81	Kostenübernahme einer Schadensersatzleistung gem. § 52 Abs. 2 Landkreisordnung infolge einer Amtspflichtverletzung eines Bezirkschornsteinfegers im Wege eines gerichtlichen Vergleichs.	10.06.2015 2-04HH.0702/158
0710	685 76	0,00	1.460.396,90	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Die EU-Mittel werden erst im Nachgang zur Verfügung gestellt	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	685 77	0,00	3.354.946,95	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Die EU-Mittel werden erst im Nachgang zur Verfügung gestellt.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
			4.911.053,66	Summe Einzelplan 07	
				Einzelplan 08:	
				Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	
0802	422 62	14.800,00	5.000,00	Mehr Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte.	Allg. Einwilligung 22.01.2015 2-0430.0/43
	428 62	21.500,00	10.700,00	Mehr Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte).	Allg. Einwilligung 22.01.2015 2-0430.0/43
0809	422 05	0,00	433,10	Geringfügig	-
	428 05	0,00	12,09	Geringfügig	-
0817	682 91	3.676.400,00	300.000,00	Mehr wegen unerwarteter Ersatzbeschaffung der Füllanlage beim Staatsweingut Freiburg (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	04.03.2015 2-04HH.0817/1
0823	682 91	4.677.300,00	53.300,00	Inanspruchnahme einer Umsetzung aus Kap. 1212 Tit. 461 01 für 2016 bereits in 2015.	Ohne Einwilligung
0831	422 05	0,00	24,05	Geringfügig	-
			369.469,24	Summe Einzelplan 08	
				Einzelplan 09:	
				Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	
0901	428 01	4.267.300,00	3.617,20	Mehr bei Erl. Ziff. 1 wegen Tariferhöhung 2015.	Ohne Einwilligung
0902	443 01	9.900,00	24.708,03	Mehr für Fürsorgemaßnahmen	Allg. Einwilligung 22.01.2015 2-0430.0/43
0903	534 76	0,00	2.114.261,33	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Bereits bewilligte Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Umsetzung des Operationellen Programms Chancen fördern - der Europäische Sozialfonds in Baden-Württemberg im Rahmen des Ziels "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" für die Förderperiode 2007 bis 2013 sind bis zum Jahresende 2015 nicht eingegangen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 26.01.2016 2-04HH.0903/46

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
	684 76	0,00	6.698.526,13	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Bereits bewilligte Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Umsetzung des Operationellen Programms Chancen fördern - der Europäische Sozialfonds in Baden-Württemberg im Rahmen des Ziels "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" für die Förderperiode 2007 bis 2013 sind bis zum Jahresende 2015 nicht eingegangen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 26.01.2016 2-04HH.0903/47
	684 79	0,00	7.434.621,59	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Mehrausgabe innerhalb des vereinbarten Mittelkontingents des Förderzeitraums 2014 bis 2020 (EU-Mittel).	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0905	681 72	20.500.000,00	716.196,42	Mehr wegen Zunahme der Berechtigten und durch rückwirkende Zahlungen, insbesondere nach Abschluss bislang anhängiger sozialgerichtlicher Verfahren (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	23.12.2015 2-04HH.0905/89
0919	631 01	7.000.000,00	140.941,77	Mehrausgabe wegen abweichendem Abrechnungszeitraum bei der Erstattung des Bundesanteils an den Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz bei Tit. 281 02.	Ohne Einwilligung
			17.132.872,47	Summe Einzelplan 09	
				Einzelplan 10: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	
1002	633 02	APL	28.107,69	Erstattung gem. § 56 Abs. 2 LKrO an ein Landratsamt.	17.07.2016 2-04HH.1002/129
			28.107,69	Summe Einzelplan 10	
				Einzelplan 12: Allgemeine Finanzverwaltung	
1205	633 04	660.000.000,00	139.487,15	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Die Abrechnung des Kommunalen Finanzausgleichs erfolgt im Folgejahr.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 18.06.2016 2-04HH.1200/88
1206	581 71	45.000.000,00	6.210,57	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Eine im Jahr 2015 fällige Rate ging erst im Jahr 2016 bei der Einnahme-TG 71 ein. Gleichwohl war die Zahlungsverpflichtung des Landes gegenüber dem Bund noch 2015 zu erfüllen.	09.09.2016 2-04HH.1200/88
1208	792 05	APL	406.822,83	Einrichtung einer weiteren Landeserstaufnahmeeinrichtung zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung im Zusammenhang mit dem anhaltend hohen Zugang an Flüchtlingen.	03.11.2015 2-04.HH1208/66
1221	547 71B	APL	281,22	Geringfügig.	-
	282 74	APL	2.065,90	Rückzahlung von Restmitteln ZO III nach Beendigung des Projektes.	22.06.2015 2-04HH.1221/26
1222	547 88	0,00	561,21	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel der Zukunftsoffensive IV.	Allg. Einwilligung 22.01.2015 2-0430.0/43
			555.428,88	Summe Einzelplan 12	

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
1303	891 78A	118.018.500,00	13.649.697,75	Einzelplan 13: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur <u>Haushaltsvorgriff:</u> Verzögerte Zahlungsabwicklung über den Jahreswechsel. Finanzierungsbeitrag der Landeshauptstadt Stuttgart für Stuttgart 21 ging erst Anfang Januar 2016 ein.	Ohne Einwilligung
1304	883 03	APL	33.987,34	Ausgabereserve aus Drittmitteln des Bundes. Finanzhilfen gem. Verordnung über die Verteilung und Verwendung der Mittel des Fonds Aufbauhilfe.	16.01.2015 2-04HH.1304/29
	631 77	257.000,00	111.589,32	Mehrbedarf, da bei einer Baumaßnahme für die Jahre 2009 - 2014 die gesamten Verwaltungskosten erst in 2015 abgerechnet wurden.	04.12.2015 2-04HH.1304/34
			13.795.274,41	Summe Einzelplan 13	
				Einzelplan 14: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	
1402	537 01	20.500,00	27.565,61	Sitzung des Wissenschaftsrates in Baden-Württemberg.	26.03.2015 2-04HH.1402/63
	428 62	121.700,00	29.895,55	Mehr aufgrund höherer Anzahl an Dienstjubiläen und Fehlbuchung durch Titelverwechslung.	Allg. Einwilligung 22.01.2015 2-0430.0/43
1403	429 96	APL	4.486.928,73	Restabwicklung bereits begonnener Programmfinanzierungen aus dem Innovations- und Qualitätsfonds. Vollständige Finanzierung der angefallenen Ausgaben im Rahmen der Titelgruppe 96. Zu früher Wegfall des Titels im Staatshaushaltsplan 2015/16 vor Abschluss der Maßnahme. Dadurch entstand rein formal eine apl. Ausgabe trotz vorhandener Mittel (Ausgabereserve) in der ursprünglich deckungsfähigen Titelgruppe.	Ohne Einwilligung
	632 96	APL	12.999,58	Restabwicklung bereits begonnener Programmfinanzierungen aus dem Innovations- und Qualitätsfonds. Vollständige Finanzierung der angefallenen Ausgaben im Rahmen der Titelgruppe 96. Zu früher Wegfall des Titels im Staatshaushaltsplan 2015/16 vor Abschluss der Maßnahme. Dadurch entstand rein formal eine apl. Ausgabe trotz vorhandener Mittel (Ausgabereserve) in der ursprünglich deckungsfähigen Titelgruppe.	Ohne Einwilligung
	685 96	APL	79.409,29	Restabwicklung bereits begonnener Programmfinanzierungen aus dem Innovations- und Qualitätsfonds. Vollständige Finanzierung der angefallenen Ausgaben im Rahmen der Titelgruppe 96. Zu früher Wegfall des Titels im Staatshaushaltsplan 2015/16 vor Abschluss der Maßnahme. Dadurch entstand rein formal eine apl. Ausgabe trotz vorhandener Mittel (Ausgabereserve) in der ursprünglich deckungsfähigen Titelgruppe.	Ohne Einwilligung
1405	685 02	266.900,00	501,60	Höherer Landesanteil gem. Königsteiner Schlüssel.	25.09.2015 2-04HH1405/36
	685 03	339.000,00	2.039,49	Höherer Landesanteil gem. Königsteiner Schlüssel.	19.11.2015 2-04HH.1405/37
1407	686 03	67.700,00	2.752,00	Höherer Landesanteil gem. Königsteiner Schlüssel.	01.07.2015 2-04HH.1407/579
	282 84	0,00	724,26	Rückzahlung zu viel erhaltener Drittmittel aus dem Vorjahr.	Ohne Einwilligung

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
1408	863 01	122.931.000,00	67.330,68	Rotabsetzung des Landesanteils an den im Jahr 2015 aus den Vorjahren gebuchten Rückerstattungen; Einsparung bei Tit. 863 02	Ohne Einwilligung
1409	681 88	339.500,00	2.857,08	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Fehlbuchung; Bereinigung im HH-Jahr 2016.	Ohne Einwilligung
1468	547 74	1.186.100,00	81.517,93	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Mittelabruf bei der Dieter Schwarz-Stiftung. Bereinigung beim Mittelabruf im HH-Jahr 2016.	Ohne Einwilligung
1499	422 70	70.000,00	9.301,67	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Ausgaben wurden vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet. Ausgleich erfolgt im HH-Jahr 2016	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
			4.803.823,47	Summe Einzelplan 14	
				Einzelplan 15:	
				Ministerium für Integration	
1502	443 01	3.000,00	16.046,68	Mehr wegen Leistungen nach § 45 BeamtStG (Rechtsschutz aus Fürsorgegesichtspunkten).	Allg. Einwilligung 22.01.2015 2-0430.0/43
			16.046,68	Summe Einzelplan 15	

Übersicht 1

Zusammenstellung
der über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben
und der Haushaltsvorgriffe

Einzelplan	Bezeichnung	Betrag EUR	Davon Vorgriffe EUR
01	Landtag	23.901,39	594,17
02	Staatsministerium	7.480,00	0,00
03	Innenministerium	6.040.567,72	870.701,56
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	3.789.501,96	3.628.574,76
05	Justizministerium	4.340.005,29	973.542,16
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	424.840,02	0,00
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	4.911.053,66	4.815.343,85
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	369.469,24	0,00
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	17.132.872,47	16.247.409,05
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	28.107,69	0,00
11	Rechnungshof	0,00	0,00
12	Allgemeine Finanzverwaltung	555.428,88	146.258,93
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	13.795.274,41	13.649.697,75
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	4.803.823,47	93.676,68
15	Ministerium für Integration	16.046,68	0,00
16	Staatsgerichtshof	0,00	0,00
	Summe	56.238.372,88	40.425.798,91